

ULTRA MARATHON

15. Jahrgang

3 / 2000

11 ULTRA-MARATHON 3/2000

12. Internat. Deutsche Meisterschaft der DUV im 24-Stundenlauf in Hamburg am 27./28.05.2000

Titel an Helga Backhaus und Achim Heukemes

An ihrem 27. Geburtstag hatten Mark und André Schepanski nichts besseres zu tun, als die DM im 24-h-Lauf durch zu führen. Eine an sich außergewöhnliche und schöne Aufgabe, die eine große Geburtstagsgesellschaft garantiert. Dass die Nacht in Stress ausartete, war dem Versagen von Mensch und Material anzulasten. Hatte man im Vorjahr noch von Hand Runden addiert und multipliziert, so wollte man sich zur DM etwas Gutes tun und nahm Technik in Anspruch, die dann am Ende zeitweilige ihre Dienste versagte oder auch nicht richtig angewandt wurde. Jede Menge Ärger mit der Firma, den Aktiven usw. warfen einen langen Schatten auf die Veranstaltung. Was anderenorts funktioniert wollte in HH nicht gelingen. UM sprach mit einigen Teilnehmern und es war allgemein zu hören, dass man sich der Technik ausliefert, wenn man sie vorab nicht ausprobiert. Was hätte es ausgemacht 5 Läufer 20 Minuten lang die Matten überlaufen zu lassen und ein Handergebnis mit dem PC-Ergebnis zu vergleichen.

Zum Wettbewerb

Achim Heukemes lief, um Deutscher Meister zu werden. Auf km wollte und konnte er sich nicht verlassen. 136 mal lief er die 1,711 km lange Runde (war verschiedentlich zu lesen und zu hören) und sollte so auf 232,788 km gekommen sein. Da aber auch andere Ergebnisse kursieren und unser Statistiker Heinz Klatt Ende August über keine Ergebnisliste verfügt, wollen wir auf keine weiteren Ergebnisse eingehen.

Heukemes hatte das Rennen gut 20 Minuten vor dem offiziellen Ende beendet, da er mehr als Meister nicht werden konnte.

Achim Heukemes nutzte die Veranstaltung als Härtetest für sein großes Europadurchquerungsprojekt „Vom Nordkap bis Sizilien“ über das wir in der kommenden Ausgabe berichten werden.

Der USV Halle stellt mit Gerald Dudacy den Zweiten dieser Mei-

sterschaft. Gute 223 km waren notwendig, um Wolfgang Feikert, LSG Karlsruhe, mit 216 km in Schach zu halten. Mit ihm wurden die Karlsruher auch Mannschaftsmeister.

Helga Backhaus wurde mit einem Standardergebnis Meisterin. Ihre nationale Überlegenheit im 24-h-Lauf bestätigte sich speziell in der Nacht - wenn sich die Routiniers von den Gelegenheits-24-h-Läufern zu distanzieren beginnen. 210 km sollen es gewesen sein. Ricarda Botzon, Spezialistin für Strecken bis 100 km, bot 24-h-Spitzenfrau Backhaus lange Zeit Paroli. Ihr zweiter Platz mit wohl 195 km sind eine exelente Leistung für das erste Mal!

Auf dem 3. Platz die Lokalmatadorin Monika Belau mit 184 km

Ein Interview von Ricarda Botzon stand unter der Gesamtaussage:

„Gut, dass es vorbei ist.“

Es war Ricardas erster Lauf dieser Art und im Überschwang der Gefühle (und Schmerzen) wohl auch ihr letzter. Aber....

Für Stimmung und Abwechslung sorgte einmal mehr Sprecher Jochen Heringhaus. Ein in deutschen Landen bestens bekannter und geschätzter Ansager und Kommentator, der es versteht, dem Unbedarften die Attraktivität des Laufsports im allgemeinen zu erschließen und das Spezielle des Ultramarathonlaufes im Besonderen näher zu bringen.

In 2001 ist zunächst mal kein 24-h-Lauf in Neugraben geplant, sagten die Veranstalter im Juni. Aber auch hier gilt, dass Zeit viele Wunden heilt.



Fotos: v.o. Helga Backhaus,
Achim Heukemes und Jochen
Heringhaus. R. André und
Mark Schepanski

Nachtrag:

Hamburg, 27./28. Mai, DUV-Meisterschaft

Endlich nach fünf Monaten bekam ich die (korrigierten) offiziellen Ergebnisse aus Hamburg.

Männer: 1. Achim Heukemes 236.210, 2. Gerald Dudacy 227.402, 3. Wolfgang Feikert 221.211, 4. Alfred Schippels 207.675, 5. Albert Lehrhuber 207.675, 6. Heinz-Jürgen Metternich 206.924, 7. Wolfgang Decker 204.709, 8. Paul Engels 202.426, 9. Michael Brandt 202.426, 10. Gert Heinrich 201.950, 11. Herbert Britz 201.300, 12. Wolfgang Flieger 195.422, 13. Wilfried Feil 189.944, 14. Reinhold Neumann 188.490, 15. Peter Weber 187.785, 16. Rene Wallesch 187.113, 17. Burghardt Leu 186.749, 18. Hans-Jürgen Pospiech 183.843, 19. Rainer Fritsch 183.601, 20. Thomas Kampick 181.366..... **Frauen:** 1. Helga Backhaus 212.256, 2. Ricarda Botzon 200.187, 3. Monika Belau 187.105, 4. Cornelia Bullig 180.703, 5. Marianne Dahl 177.623, 6. Silvia Bechmann 164.069, 7. Karin Nickel 156.069, 8. Anja Weininger 140.682.....(Am Start 20 Frauen und 93 Männer); **Team-Wertung:**

1. LSG Karlsruhe (Feikert, Britz, Weber) 610.296 km, 2. LLG Laufsport Kevelaer (Metternich, Engels, Waßer) 564.234, 3. SV Landshut-Münchenerau (Lehrhuber, Wittig, Ettenhuber) 550.335, 4. MTV Amelinghausen I, 5. LAV Hamburg-Nord, 6. SSC Hanau-Rodenbach, 7. Lufthansa Sportverein, 8. MTV Amelinghausen II;